

400 Besucher ließen sich in die 70er entführen

Motto des IBSV-Schützen- und Königsballs in der Parkhalle wurde in allen Bereichen umgesetzt

Iserlohn. Blitzende Discokugeln, bunte Schallplatten-Cover nebst separat präsentierem Inhalt, Schau fensterpuppen im Hippie-Look: Dieses Bild bot sich am Samstagabend in der Parkhalle. Doch dort wurde nicht etwa eine Mottoparty gefeiert, sondern der Schützen- und Königsball des IBSV, der diesmal ganz im Zeichen der 70er Jahre stand.

Idee der 5. Kompanie kam bestens an

Die Idee der 5. Kompanie um ihren Chef Joachim Rüster kam bestens an, wie sich schon allein an der Kleidung der fast 400 Mitglieder und ihrer Gäste ablesen ließ. So hatte beispielsweise Silke Klippert für eine Gruppe eigens Kleider genäht, und Schlaghosen hatte wohl so mancher auch noch im Schrank. Und auch die eigenhändig von den Mitgliedern der „Fünften“ und der Firma „mk event“ aufgehängte Deko kam gut an.



Unter den Tanzwütigen wurden auch Dr. Peter Paul Ahrens und seine Frau Gabriele in der Parkhalle entdeckt.

FOTO: MICHAEL MAY

Oberst Hans-Dieter Peterreit freute sich nicht allein über den sehr gut besuchten Ball – überall waren strahlende Gesichter zu sehen. Peterreit überreichte zu Beginn den Königsbecher an Wolfgang Barabo sowie die Nadeln an Anke Sölken und das Jungschützenkönigspaar Jacqueline Gutmann und Björn Scherzberg.

Glückliches Händchen bei der Musikauswahl

Danach war die Tanzfläche schnell und lange gefüllt, dank des glücklichen Händchens bei der Musikauswahl. Die Band „Let's dance“ und Mitglieder der Schwerter Operettenbühne hatten sich eigens auf die 70er Jahre eingestellt und ließen den bestens gelaunten Tänzern kaum Möglichkeiten zum Luftholen. Wie immer blieben die IBSV-Mitglieder dabei nicht unter sich, große Abordnungen vom BSV Lüdenscheid und vom BSV Kesbern sowie weiterer Vereine waren ebenfalls dabei. jk